

RUNDBRIEF

KREISENTWICKLUNG HASSBERGE

VORWORT

Liebe Leserinnen und Leser,
sehr geehrte Damen und Herren,

gerne möchten wir Sie in gewohnter Weise wieder über unsere Arbeit im Regionalmanagement, in der LAG Haßberge e.V. und im Kulturbereich informieren.

Das Jahr 2020 wird uns sicherlich noch lange, aufgrund der Corona-Pandemie, in Erinnerung bleiben. Trotz aller Einschränkungen und Auflagen haben wir unsere Projekte, so gut es geht, fortgeführt. Präsenztermine, Eröffnungen oder andere Veranstaltungen mussten abgesagt oder auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden.

So hoffen wir, dass wir auch künftig wieder neue, innovative Projekte zur Förderung unserer Region angehen können. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen und wünschen Ihnen viel Freude mit unserer Lektüre.

Einen stimmungsvollen Advent sowie ein paar stille Stunden abseits von Stress und Hektik in der Vorweihnachtszeit wünscht

das Team der Kreisentwicklung

INHALT

1. PERSONELLE ÄNDERUNGEN UND INFORMATIONEN..... 2

2. REGIONALMANAGEMENT 4

2.1 Kompetenzregion Landkreis Haßberge 4

2.1.1 Exzellenzzentrum Polymerextrusion 4

2.1.2 Seminar- und Beratungsreihe „BERUFung mit Zukunft – Frauen auf Erfolgskurs“ 4

2.1.3 Seminarreihe

„Unternehmen.Führen.Digital.“ 5

2.2 Informationskampagne „Mein Landkreis, meine Heimat“ 5

2.2.1 Jobentdecker 2020 5

2.2.2 Online-Kulturkalender 6

2.2.3 Imagefilm 6

2.3 Nah, regional und mobil – Daseinsvorsorge im Landkreis Haßberge 6

2.4 Kulinea 2020..... 7

3. LEADER..... 8

3.1 Verein und LAG Haßberge 8

3.1.1 Förderrichtlinie 8

3.1.2 Umlaufverfahren für beschlussreife Projekte 8

3.2 Blickpunkt LEADER 2020 8

3.3 Projekte..... 9

3.3.1 HandwerkERleben 9

3.3.2 Landkreis Haßberge aktiv im Umwelt- und Klimaschutz 9

3.3.3 Unterstützung Bürgerengagement..... 11

3.3.4 Bewegungspark an der Dreiberg-Schule 11

3.3.5 Cisterscapes TNC II 11

3.3.6 Schloss Oberschwappach – Umgestaltung barocker Terrassengärten und Schlosspark zum internationalen Begegnungs- und Erlebnisort.... 12

3.3.7 Zisterzienser Radrunden 12

3.4 Fünfter Aufruf im Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“ (1. Förderphase) 12

3.5 Freizeitlinien im Landkreis Haßberge 13

4 KULTUR 13

4.1 KUNSTPREIS 2020 13

4.2 KUNSTSTÜCK 202..... 14

4.3 KULTURBEUTEL – Corona-Spendenaktion für Kulturschaffende..... 15

5 WAS STEHT JETZT AN? TERMINE..... 16

1. PERSONELLE ÄNDERUNGEN UND INFORMATIONEN

Regionalmanagement

Frau Bettina Fritzler ist aus dem Team der Kreisentwicklung ausgeschieden. Frau Fritzler war bis März 2020 als Regionalmanagerin tätig.

Die Stelle ist seit 22.10.2020 mit Frau Veronika Jägler, die aus der Elternzeit zurückgekehrt ist, wieder besetzt.



Kontaktdaten:
Veronika Jägler
Landratsamt Haßberge
Post: Am Herrenhof 1
Büro: Tränkberg 8
97437 Haßfurt
Tel.: 09521/27-676
Email: veronika.jaegler@hassberge.de

Teamassistentz

Frau Katja Then ist nun mit Kulturaufgaben betraut. Ihre Stelle wurde am 01.10.2020 mit Herrn Kevin Krüger als Teamassistentz besetzt.



Kontaktdaten:
Kevin Krüger
Landratsamt Haßberge
Post: Am Herrenhof 1
Büro: Tränkberg 8
97437 Haßfurt
Tel.: 09521/27-672
Email: kevin.krueger@hassberge.de

Kultur

Die Kulturbeauftragte, Frau Renate Ortloff, wurde Anfang 2020 in den Ruhestand verabschiedet. Ihre Aufgaben übernimmt Frau Anja Güll, die jetzt Koordinatorin für Bildung und Kultur ist. Unterstützt wird sie von Frau Katja Then, die vorher als Teamassistentin in der Kreisentwicklung tätig war.



v.l.n.r. Katja Then, Anja Güll

Kontaktdaten:

Katja Then
Landratsamt Haßberge
Post: Am Herrenhof 1
Büro: Tränkberg 8
97437 Haßfurt
Tel.: 09521/27-694
Email: katja.then@hassberge.de

Anja Güll
Landratsamt Haßberge
Post: Am Herrenhof 1
Büro: Tränkberg 8
97437 Haßfurt
Tel.: 09521/27-674
Email: anja.guell@hassberge.de

2. REGIONALMANAGEMENT

2.1 Kompetenzregion Landkreis Haßberge

2.1.1 Exzellenzzentrum Polymerextrusion

Beim Aufbau des Exzellenzzentrums Polymerextrusion ist das Regionalmanagement unterstützend tätig. Mit einer Förderzusage in Höhe von ca. sechs Millionen Euro durch den Freistaat Bayern steht der Umsetzung des ersten Bausteines, der Etablierung eines Technologietransferzentrums „Smart Polymer Pipe Systems“ (TTZ SPPS) in Haßfurt unter Federführung der FHWS, nichts mehr im Wege. Im Rahmen

eines extern begleiteten Markenbildungsprozesses konnte durch das Regionalmanagement ein Logo für das Exzellenzzentrum erstellt werden. Passend dazu wurden ebenfalls Vorlagen für Präsentationen, Mappen, Visitenkarten und Briefbogen erarbeitet. Für die kommenden Monate ist die Erstellung einer ersten Imagebroschüre sowie einer Landingpage zur Vorstellung der Stakeholder und Ziele des Exzellenzzentrums geplant.



**EXZELLENZZENTRUM
POLYMEREXTRUSION**

2.1.2 Seminar- und Beratungsreihe „BERUFung mit Zukunft – Frauen auf Erfolgskurs“

In Zusammenarbeit mit der Gleichstellungsstelle des Landkreises Haßberge bietet das Regionalmanagement seit März 2019 die Seminar- und Beratungsreihe „BERUFung mit Zukunft – Frauen auf Erfolgskurs“ an, die Bestandteil der Projektmaßnahme „Sektorenübergreifende Qualifizierungsoffensive“ ist. Monatlich stehen vier Einzelberatungen für Frauen aus dem Landkreis Haßberge rund um das Thema Beruf und Karriere zur Verfügung. Darüber hinaus werden 2020 insgesamt sechs Seminare angeboten sowie ein zusätzliches Online-Seminar in Zusammenarbeit mit der vhs Landkreis Haßberge. Aufgrund der Corona-Pandemie

war eine Umsetzung einiger Seminar- und Beratungstermine als Präsenzveranstaltungen nicht möglich. Dank der technischen Unterstützung durch die vhs Landkreis Haßberge konnten die Seminare wie auch die Einzelberatungen teilweise online durchgeführt werden. Die durchschnittliche Bewertung der Seminare mit der Note 1,68 sowie eine Weiterempfehlungsquote von 94 % sind ein Beweis für den Erfolg des Weiterbildungsangebotes. Daher laufen bereits die Programmplanungen für die Fortführung der Seminar- und Beratungsreihe im kommenden Jahr 2021.

2.1.3 Seminarreihe „Unternehmen.Führen.Digital.“

Den Auftakt zur Seminarreihe „Unternehmen.Führen.Digital.“, die ebenfalls Bestandteil der Maßnahme „Sektorenübergreifende Qualifizierungsoffensive“ ist, bildete ein Unternehmerempfang Anfang März 2020 im LokWerk in Haßfurt. Rund 160 Gäste aus dem Wirtschaftsraum Landkreis



Abbildung 1: Angeregte Gespräche in lockerer Atmosphäre beim ersten Unternehmerempfang des Landkreises Haßberge im LokWerk in Haßfurt.

Haßberge lauschten dem Impuls-Vortrag des 17-jährigen CEO und Gründers Andre Braun zum Thema „Digitalisierung und Generation Z“. Darüber hinaus gaben die Referenten im Rahmen einer Ignite-Session erste Einblicke in die Seminarreihe. Die

Gelegenheit zum anschließenden Netzwerken nutzten die Teilnehmer rege.

Die achttellige Seminarreihe, bestehend aus jeweils in sich abgeschlossenen, zweiteiligen Modulen, behandelt unterschiedliche Aspekte rund um das Thema Digitalisierung. Corona bedingt mussten die ersten Module komplett online durchgeführt werden. Inzwischen konnten aber auch Module in der ursprünglich geplanten Kombination aus Präsenz- und Online-Seminar stattfinden. Mit einer Weiterempfehlungsquote von 67 % und einer Durchschnittsbewertung mit der Note 1,93 erfüllt auch diese Seminarreihe bislang die Evaluierungsindikatoren.

Die kurzfristige Umstellung der gesamten „Sektorenübergreifenden Qualifizierungsoffensive“ auf Online-Kurse wurde von den Teilnehmern zu 88 % als eher bis sehr zufriedenstellend beurteilt, sowohl was die Online-Durchführung an sich als auch die Bedienbarkeit der virtuellen Kursplattformen und die Interaktions- und Beteiligungsmöglichkeiten betrifft.

2.2 Informationskampagne „Mein Landkreis, meine Heimat“

2.2.1 Jobentdecker 2020

Aufgrund der Auswirkungen der Corona-Pandemie war lange Zeit unklar, ob das Jobentdecker-Projekt in den Sommerferien 2020 in die zweite Runde gehen kann. Da viele Berufsorientierungsmessen und Praktika abgesagt werden mussten und die Einschränkungen des öffentlichen Lebens wieder rechtzeitig gelockert wurden, entschieden sich Bildungskoordination und Regionalmanagement zu einer Fortführung des Jobentdecker-Projekts 2020. Fünf Schülerinnen und ein Schüler im Alter zwischen 14 und 18 Jahren erkundeten insgesamt 23 Unternehmen und sechs Freizeitaktivitäten im Landkreis Haßberge in den diesjährigen Sommerferien. Jeder Jobent-



Abbildung 2: Die Jobentdecker des Landkreises Haßberge 2020 – Lea, Lasse, Anna, Jana, Linda und Lena (v.l.)

decker war bei vier verschiedenen Betrieben jeweils zwei Tage im Einsatz und lernte

unterschiedliche Berufsbilder vom Handwerk über Industrie und Dienstleistungen bis hin zu Sozialem kennen.

Über die Erfahrungen, Erlebnisse sowie die Berufsbilder und Ausbildungsmöglichkeiten berichteten die Jobentdecker auf Instagram (@jobentdecker_has) mit knapp 900 Stories und 80 Feedbeiträgen und auf ei-

nem eigenen Blog unter www.jobentdecker-has.de. Die beteiligten Unternehmen und SchülerInnen bewerteten das Jobentdecker-Projekt 2020 mit einer Gesamtnote von 1,5. Trotz dieser positiven Beurteilung findet aktuell eine ausführliche Evaluation des Jobentdecker-Projekts statt, um weitere Potentiale ausschöpfen und das Projekt nachhaltig verbessern zu können.

2.2.2 Online-Kulturkalender

Für den neuen Online-Kulturkalender des Landkreises Haßberge werden aktuell die Programmierungsarbeiten durchgeführt sowie Gestaltung und Layout abgestimmt. Die Fertigstellung wird für das erste Quartal

2021 angestrebt. Darüber hinaus werden alle beteiligten Kommunen und Partner entsprechend in das Eingabesystem eingewiesen und geschult.

2.2.3 Imagefilm

Für den Imagefilm des Landkreises Haßberge wird im Moment das Drehkonzept erarbeitet. Einige potentielle Drehorte wurden bereits begutachtet. Erste Aufnahmen konnten auf der regionalen Erzeuger- und Verbrauchermesse kulinea in Zeil am Main Ende Februar 2020 gemacht werden. Da

sich die Corona-Pandemie noch längere Zeit u.a. auf das Veranstaltungsgeschehen im Landkreis Haßberge auswirken wird, werden die Filmaufnahmen bis ins Jahr 2021 andauern. Mit einer Fertigstellung des Imagefilms ist bis Ende 2021 zu rechnen.

2.3 Nah, regional und mobil – Daseinsvorsorge im Landkreis Haßberge

2.3.1 Direktvermarktungsbroschüre „Regional gut“

Pünktlich zur Regionalmesse kulinea wurde die Direktvermarktungsbroschüre „Regional gut“ fertiggestellt. Darin werden 52 Direktvermarkter aus dem Landkreis Haßberge, fünf Regionalinitiativen, fünf Dorf- und Regionalläden sowie weitere Informationen zu Wochenmärkten und Qualitätszeichen anschaulich präsentiert. Eine dazugehörige praktische Faltkarte zeigt die Direktvermarkter einschließlich Kontaktadressen im Landkreis Haßberge in der Übersicht. Alle Betriebe werden zusätzlich online auf dem Portal „Regionales Bayern“ vorgestellt, wodurch die Aktualität der Daten gewährleistet werden kann. Die regionalen Erzeuger aus dem Landkreis Haßberge sind direkt zu finden unter www.direktvermarkter-hassberge.de. Die Broschüren und Faltkarten sind über das Regionalmanage-



ment sowie die Rathäuser und Tourist-Informationen im Landkreis Haßberge kostenfrei erhältlich. Weitere Direktvermarkter, die an einer Aufnahme in das Verzeichnis interessiert sind, finden das entsprechende Anmeldeformular unter <https://www.hassberge.de/topmenu/startseite/direktvermarkterverzeichnis.html>.

2.4 Kulinea 2020

Bereits zum vierten Mal fand Ende Februar 2020 die dreitägige regionale Erzeuger- und Verbrauchermesse kulinea in Zeil am Main statt und war damit eine der letzten großen Veranstaltungen im Landkreis Haßberge, die noch vor Beginn der Corona-Einschränkungen durchgeführt werden konnte. 30 Aussteller aus der Region zeigten ein vielfältiges Portfolio an regionalen Erzeugnissen. Die zahlreichen Besucher, die zum überwiegenden Teil aus dem Landkreis Haßberge kamen, waren sowohl mit dem Produktangebot als auch dem Marktplatz regionaler Köstlichkeiten insgesamt zu über 75 % sehr zufrieden. Und auch die Aussteller waren erfreut über das Interesse und den Zuspruch seitens der Messebesucher. So konnten neue Kontakte zwischen regionalen Erzeugern und Verbrauchern geknüpft, Informationen zu Anbau und Herstellung vermittelt und die Vorteile der Erzeugung vor Ort erläutert werden.

Darüber hinaus konnten sich die Gäste selbst von der hohen Qualität der regionalen Produkte auf der kulinea überzeugen. Einige Impressionen der diesjährigen kulinea sind unter www.kulinea.de zusammengestellt.



Abbildung 3: Die Gärtnerei Summa zauberte erstmals eine regionale Genießertafel für die kulinea 2020. Bild: Nadia Summa.



3. LEADER

3.1 Verein und LAG Haßberge

3.1.1 Förderrichtlinie

Zum 01.05.2020 wurde die Förderrichtlinie LEADER geändert. Die wichtigste Neuerung ist, dass der Bewilligungszeitraum um ein Jahr, d. h. bis 2021 verlängert wurde. Mittlerweile wurde uns mitgeteilt, dass der Zeitraum um zwei Jahre, also bis 2022 hinausgeschoben werden soll.

Außerdem wurde das Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“ um 20.000 € auf 40.000 € aufgestockt. Die LAG Haßberge e.V. hat hierfür einen Förderantrag gestellt.

Hier finden Sie die aktuelle Förderrichtlinie: https://www.gesetze-bayern.de/Content/Document/BayVV_7815_L_300

3.1.2 Umlaufverfahren für beschlussreife Projekte

Am 31.03.2020 wurde aufgrund der Corona-Pandemie in einem Umlaufbeschluss festgelegt, dass beschlussreife Projekte im Umlaufverfahren beschlossen werden können. Damit kann der Steuerkreis und somit auch der Verein LAG Haßberge e.V. handlungsfähig bleiben. Soweit es vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten keine andere Handlungsempfehlung gibt, werden wir auf dieser Grundlage weiterarbeiten.

Folgende Projekte wurden mit dem sog. „Corona-Beschluss“ beschlossen

- Transnationales LEADER-Projekt TNC II „Cisterscapes – Cistercian landscapes connecting Europe“
- Landkreis Haßberge aktiv im Umwelt- und Klimaschutz
- Zisterzienser Radrunden
- Förderaufruf bezüglich des Projektes „Unterstützung Bürgerengagement“
- Bewegungspark an der Dreiberg-Schule
- Schloss Oberschwappach – Umgestaltung barocker Terrassengärten und Schlosspark zum internationalen Begegnungs- und Erlebnisort

3.2 Blickpunkt LEADER 2020

Die Ausgabe 2020 des Magazins Blickpunkt LEADER ist erschienen. Sie gibt Einblick in die Aktivitäten der aktuellen Förderperiode und präsentiert eindrucksvoll den Ideenreichtum der Menschen in den bayerischen LEADER-Gebieten.

Die aktuelle Ausgabe konzentriert sich auf beispielhafte Projekte aus dem Bereich der regionalen Wertschöpfung und berichtet über 15 erfolgreiche Vorhaben lokaler Akteure. Außerdem werden viele kreative Aktionen aus ganz Bayern vorgestellt, die im Rahmen des neuen Pilotprojektes "Unterstützung Bürgerengagement" gefördert wurden. Zu den dargestellten erfolgreichen Vorhaben zählt auch das Projekt



„Haus auf dem Zeilberg – Ort der Begegnung und Inklusion“ der LAG Haßberge

(Seite 18/19). Weiterhin sind zwei Kleinprojekte unserer LAG aufgeführt, die über die „Unterstützung Bürgerenga-

gement“ unterstützt werden konnten. Es handelt sich hier um das Backhaus in Helgingen und den Jugend-Musikwettbewerb (Seite 34-36).

https://www.stmelf.bayern.de/initiative_leader/leader/004670/index.php

3.3 Projekte

3.3.1 HandwerkERleben

Übersendet wurde im April 2020 vom AELF in Bad Neustadt der Förderbescheid für das Projekt „HandwerkERleben“ in Happertshausen. Die historische Schmiede in der Mitte des Ortes, die gerade durch die Städtebauförderung saniert wird, erhält LEADER-Förderung in Höhe von rund 47.500 € für die Ausstattung der Räume und Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit.

Die Alte Schmiede in Happertshausen soll als historisches Denkmal erhalten werden, um für Bürgerinnen und Bürger und nachfolgende Generationen die Geschichte

des Handwerks erlebbar zu machen. Als Seminar- und Begegnungshaus soll die Alte Schmiede eine Brücke bauen, um historisches mit modernem Handwerk zu verbinden und dies anschaulich und praxisorientiert der Bevölkerung nahezubringen. Ein Dokumentarfilm über das regionale Handwerk ergänzt die Bestrebungen.

Am 13.10.2020 wurde der Förderbescheid offiziell vom LEADER-Koordinator, Herrn Fuchs, vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten überreicht.



Abbildung 4: Sanierungsmaßnahmen an der alten Schmiede in der Ortsmitte von Happertshausen.
Bild:Gerhard Schmidt.

3.3.2 Landkreis Haßberge aktiv im Umwelt- und Klimaschutz

Ebenfalls bewilligt wurde der Förderantrag für das LEADER-Projekt „Landkreis Haßberge aktiv im Umwelt- und Klimaschutz“. Projektträger ist der Landkreis Haßberge, der für das Projekt rund 21.500 € LEADER-Mittel erhält.

Insbesondere SchülerInnen sollen durch das Projekt für den Umwelt- und Klimaschutzgedanken sensibilisiert und zu nachhaltigem Verhalten motiviert werden. So

werden 50 waldpädagogische Führungen stattfinden, für die sich ausgewählte Jahrgänge von Grund-/Mittel-, Real-, Förderschulen und Gymnasien im Landkreis bewerben können. Darüber hinaus werden 2000 klimaresistente Baumsetzlinge angeschafft und durch SchülerInnen verschiedener Schulen im Landkreis gepflanzt.

Ein weiterer wichtiger Bestandteil des Projekts ist die Öffentlichkeitsarbeit, mit deren Hilfe die gesamte Bevölkerung eingebunden werden soll. Unterstützt wird das Projekt vom Kreisverband für Gartenbau und Landespflege, vom UBiz sowie finanziell durch die Sparkasse Schweinfurt-Haßberge.

Für das Projekt wurde der Förderbescheid ebenfalls am 13.10.2020 überreicht.



Abbildung 4: Beim Aidhäuser Dorflädle wurde der Förderbescheid für das Projekt „Landkreis Haßberge aktiv im Umwelt- und Klimaschutz“ überreicht. Bild: Gerhard Schmidt

Im November haben die Pflanzungen von Sträuchern und Baumsetzlingen zusammen mit SchülerInnen im Landkreis begonnen. Unter der Leitung des Kreisverbandes für Gartenbau und Landespflege, Herrn Ulsamer und Herrn Bayer, Mitarbeitern des Kreisbauhofes sowie den örtlichen Bauhöfen wird der Umwelt- und Klimaschutzgedanke weitergetragen.



Abbildung 5: Schüler am Schulzentrum Haßfurt beim Pflanzen von klimaresistenten Baumsetzlingen
Bild: Susanne Wolfrum-Horn



Abbildung 6: Bei der Pflanzaktion am Schulzentrum Haßfurt überreichte Herr Schleich einen Scheck in Höhe von 7.500 € für die Unterstützung des Projektes. Bild: Susanne Wolfrum-Horn

3.3.3 Unterstützung Bürgerengagement

Eingereicht und bewilligt wurde ein zweiter Förderantrag zum Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“ in Höhe von 20.000 €. Bereits 2017 wurden 20.000 € LEADER-Mittel für das Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“ bewilligt. Die LEADER-Mittel (90 %) müssen durch Mittel der LAG (10 %) ergänzt werden. Für den Folgeantrag wurde beschlossen, den

LAG-Anteil von rund 2.200 € auf maximal 10.000 € zu erhöhen. Damit können in dieser Förderperiode noch insgesamt rund 30.000 € für weitere Kleinprojekte lokaler Akteure von der LAG vergeben werden. Vorgesehen sind mindestens zwei Aufrufe zur Einreichung von Projektideen im genannten Zeitraum.

3.3.4 Bewegungspark an der Dreiberg-Schule

Eingereicht wurde der Förderantrag für das Projekt „Bewegungspark an der Dreiberg-Schule“. Projektträger ist die Gemeinde Knetzgau, die das Projekt auf Anregung von Bürgern und Bürgerinnen aus der Gemeinde umsetzen will. Kooperationspartner ist das AWO Seniorenzentrum in Knetzgau.

In den öffentlichen Parkanlagen der Dreiberg-Schule soll ein Bewegungspark für Jung und Alt entstehen. BürgerInnen können sich dort bewegen, trainieren und fit halten. Den Bewohnern der angrenzenden Senioreneinrichtung dient der Park für Übungen zur Erhaltung des Bewegungsap-

parates, zur Sturzprophylaxe und zum Balancetraining. Darüber hinaus kann die Anlage für den Schulsport genutzt werden. Geplant ist die Errichtung von acht Geräten für unterschiedliche Trainingsbereiche. Zur Information der Öffentlichkeit entsteht ein Flyer und ein virtueller Rundgang über den Bewegungspark soll auf der Homepage der Gemeinde Knetzgau abrufbar sein. Im Bereich Sturzprophylaxe geschulte MitarbeiterInnen im Seniorenzentrum können ältere Menschen über diesen Themenbereich informieren und Trainingseinheiten anbieten.

3.3.5 Cisterscapes TNC II

Anfang Juli konnte der Förderantrag für das transnationale LEADER-Projekt TNC II „Cistercian landscapes connecting Europe“ durch den Projektträger, den Landkreis Bamberg, eingereicht und inzwischen bewilligt werden. Beteiligt an dem Projekt sind 18 Klosterstandorte in Europa, unter anderem auch das Kloster Ebrach, zu dessen Kulturlandschaft Teile des Landkreises

Haßberge zählen. Ziel ist der Erwerb des Europäischen Kulturerbesiegels.

Teilprojekte des Cisterscapes-Gesamtprojekts im Landkreis Haßberge sind die Projekte „Schloss Oberschwappach – Umgestaltung barocker Terrassengärten und Schlosspark zum internationalen Begegnungs- und Erlebnisort“ und „Zisterzienser Radrunden“.

3.3.6 Schloss Oberschwappach – Umgestaltung barocker Terrassengärten und Schlosspark zum internationalen Begegnungs- und Erlebnisort

Am Schloss Oberschwappach befindet sich ein Landschaftspark mit vorwiegend altem Baumbestand. Ziel für diesen ist das Herstellen einer spürbaren Verbindung zu seinen zisterziensischen, also barocken Wurzeln. Vorgesehene Maßnahmen in diesem Bereich sind Schutz, Verbesserung und Weiterentwicklung des Baumbestandes, die Schaffung einer Verbindung zu den Terrassengärten und einer Grundordnung zur sinnvollen Integration von Kunstwerken mit einem ergänzenden Wegesystem zur besseren inneren Erschließung. Insgesamt soll eine Verbesserung der Aufenthaltsqualität erreicht werden. Dazu soll auch ein überarbeitetes Beleuchtungssystem und Informationsangebot beitragen.

Vor dem Schloss liegen die Terrassengärten auf drei Ebenen. Ziel für diesen Bereich ist die Wiederherstellung der funktionalen und optischen Aufteilung entsprechend

historischer Vorlagen. So ist auf der obersten Ebene ein Schmuckparterre mit blühenden Pflanzen vorgesehen, auf der mittleren Ebene ein Nutzgartenparterre mit Kräutern und auf der untersten Ebene ebenfalls ein Nutzgartenparterre mit Obst. Die vorgesehenen Maßnahmen sollen dazu dienen, die barocken Strukturen zu akzentuieren. Wiederhergestellt werden soll die Funktion der Sonnenuhren und der Brunnen. Neu aufgenommen werden soll das Thema „Wein“. Sitzgelegenheiten und ein Pavillon sollen errichtet und ein Beleuchtungskonzept erstellt werden. Weiterhin soll über die Geschichte, historische Ausstattung und Pflanzung informiert werden.

Projektträger für dieses Projekt ist die Gemeinde Knetzgau. Der Förderantrag wurde eingereicht.

3.3.7 Zisterzienser Radrunden

Zwei Rundwege für Radfahrer, die im Steigerwald auf den Spuren der Zisterzienser durch die Landkreise Bamberg, Haßberge und Schweinfurt führen, werden im Rahmen des Projektes ausgeschildert. Geplante Maßnahmen sind weiterhin die Errichtung von Unterständen mit Mobiliar, Fahrradreparaturanlagen, Fahrradständern und Tafeln mit Informationen über das Wirken der Zisterzienser.

Vorgesehen sind zur Information der Öffentlichkeit darüber hinaus die Erstellung eines Flyers und die Erarbeitung von GPX Daten.

Am LEADER-Projekt beteiligen sich die Märkte Ebrach und Burgwindheim im Landkreis Bamberg sowie die Gemeinden Knetzgau und Rauenebrach im Landkreis Haßberge. Letztere hat die Projektträgerschaft übernommen.

3.4 Fünfter Aufruf im Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“ (1. Förderphase)

Eingereicht wurden innerhalb des fünften Aufrufs (alle EZ der LES) bis 31.05.2020 fristgerecht vier Projektideen, die anhand einer Checkliste bewertet wurden.

Nach Unterzeichnung der Zielvereinbarung-

gen können die Projekte begonnen werden. Weitere Informationen zu den Projekten sind unter <http://www.leader-hassberge.de> zu finden.

Ergebnis der LAG-Bewertung:

Rang	Projekt/Lokaler Akteur	Punkte	Unterstützung
1.	Alte Dorfquelle Kottendorf (OVV –Ortsverschönerungsverein Kottendorf)	15	2.500 €
2.	Fahrradreparaturanlage Geusfeld (Familie Finster)	13	1.500 €
3.	„Blüh-Karawane“ (Wir gestalten Heimat e.V.)	12	1.000 €
4.	Heimat zum Anbeißen (Beate Rink, Gerald Schneider)	11	600 €

3.5 Freizeitlinien im Landkreis Haßberge

Das Mobilitätskonzept des Landkreises Haßberge wurde über LEADER gefördert und im Februar 2019 fertig gestellt. Als Ergebnis wurden fünf Leitprojekte genannt, die vorrangig umgesetzt werden sollen. Ein Leitprojekt ist die Einrichtung von zwei Freizeitlinien im Landkreis Haßberge.

Inzwischen wurden gemeinsam mit dem VGN und beteiligten Akteuren im Landkreis die Linienverläufe der Freizeitlinien Burgenwinkel-Express und Bier- und Wein-Express festgelegt, die Beteiligung der Gemeinden und die Finanzierung geklärt sowie Bus-

unternehmen mit dem Betrieb der beiden Buslinien beauftragt. Der Burgenwinkel-Express wird vom Bahnhof in Haßfurt aus den nördlichen Landkreis befahren, der Bier- und Wein-Express ebenfalls vom Bahnhof in Haßfurt aus den südlichen Landkreis. Die Freizeitlinien verkehren vorerst für drei Jahre ab 2021 jeweils vom 01.05. bis zum 01.11. an Sonn- und Feiertagen. Zu den beiden Linien werden durch den VGN jeweils ein Flyer mit Ausflugstipps und Freizeitgestaltungsmöglichkeiten erarbeitet sowie weitere Marketingmaßnahmen durchgeführt.

4 KULTUR

4.1 KUNSTPREIS 2020

Im Rahmen der KUNSTSTÜCK-Saison 2019/20 wurde bereits zum dritten Mal der KUNSTPREIS des Landkreises Haßberge verliehen. Knapp 50 Bewerbungen von KünstlerInnen aus Unter-, Ober- und Mittelfranken zeugen von der mittlerweile überregionalen Bekanntheit des Preises. 24 ausgewählte KünstlerInnen durften schließlich Anfang 2020 ihre Werke in Schloss Oberschwappach ausstellen. Auf Grund des Corona-Lockdowns Mitte März musste die Ausstellung KUNSTPREIS vorzeitig abgebrochen werden und konnte erst nach einer längeren Pause Anfang Juni wieder öffnen. Auch die Preisverleihung verschob sich daher: erst am 21. Juni 2020 konnte



Abbildung 7: Im Bild zu sehen sind alle teilnehmenden Künstler des Kunstpreises zusammen mit der ehemaligen Kulturbeauftragten Renate Ortloff und Landrat Wilhelm Schneider.

diese im Innenhof von Schloss Oberschwappach nachgeholt werden. Der Ge-

winn des diesjährigen KUNSTPREIS ging an den Erlanger Künstler Tommy Petzold und sein großformatiges Werk „Das Formelmeer der Grundlagenforschung“. Den von der Firma Baurconsult gestifteten Sonderpreis erhielt Peter Schoppel aus Gundelsheim mit seinem Werk „Arbors Tränen“. Der diesjährige Publikumspreis ging an einen Künstler aus dem Landkreis Haßberge: die Besucher der Ausstellung wählten das Werk „Main(e) Vision 2025“ des Thereser Glas-künstlers Olaf Schönherr.



Abbildung 8: v.l.n.r. Tommy Petzold, Gewinner des Kunstpreises, Landrat Wilhelm Schneider, Dr. Mathias Liebel, Jurymitglied, Renate Ortloff, ehemalige Kulturbefauftragte des Landkreises Haßberge

4.2 KUNSTSTÜCK



Trotz personellem Wechsel in der Kulturarbeit und der angespannten Corona-Lage 2020 sollte es auch in diesem Jahr wieder ein KUNSTSTÜCK-Programm geben. So wurde im Juli/August unter Mitwirkung von



Abbildung 9: Insgesamt acht Künstlerinnen und Künstler aus dem Landkreis öffneten am Wochenende des 3. Oktobers die Türen ihrer Ateliers. Einer von ihnen war der Künstler Gerhard Nerowski aus Königsberg. (v.l.r. Herr Landrat Schneider, seine Frau und der Künstler Gerhard Nerowski im Atelier des Künstlers.)



Abbildung 10: Glasbläserkünstler Olaf Schönherr bei seinem Lichtbildvortrag in Fabriktschleichach.

vielen Künstlern und Veranstaltern aus dem Landkreis ein neues Kulturprogramm für den Herbst 2020 und das Frühjahr 2021 aufgelegt. Zum Motto „Alles fließt.“ entstand

eine 72-seitige Broschüre mit zahlreichen Angeboten wie Workshops für Kinder und Erwachsene, drei Kulturfilmern sowie sechs Veranstaltungen und Ausstellungen. 17 Künstlerinnen und Künstler aus dem Landkreis wirken an den verschiedenen Angeboten mit. Des Weiteren finden Kulturliebhaber im Kapitel „Konzerte und Musik“ sieben Konzertreihen sowie diverse andere musikalische Veranstaltungen, von Orgel- und Kirchenmusik bis Jazz und Klassik. Corona-bedingt entschied man sich, auf die traditionelle zentrale Auftaktveranstaltung zum Saison-Start zu verzichten. Stattdessen öffneten acht KünstlerInnen am

Wochenende des 3. Oktobers ihre Ateliers und boten einen Blick hinter die Kulissen ihres kreativen Schaffens. Mehr als 670 Besucher freuten sich über die offenen Atelier-tage und nutzten das lange Oktoberwochenende für eine kulturelle Runde durch den Landkreis aus. Auch wenn der November-Lockdown der aktuellen KUNSTSTÜCK-Saison eine Zwangspause beschert, so warten noch viele Workshops und Veranstaltungen von Dezember bis Juli 2021 auf interessierte BürgerInnen. Alle Termine und das Programm zum Download gibt es unter <https://kulturraum-hassberge.de/kh/de/Kunststueck>.

4.3 KULTURBEUTEL – Corona-Spendenaktion für Kulturschaffende



Abbildung 11: Landrat Wilhelm Schneider und Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Schweinfurt-Haßberge, Peter Schleich, präsentieren den KULTURBEUTEL – eine Spendenaktion, mit der Kulturschaffende, die nachweislich ihren Lebensunterhalt überwiegend aus erwerbsmäßiger künstlerischer Tätigkeit bestreiten und von der Corona-Krise in ihrer Existenz bedroht sind, unterstützt werden. Foto: Moni Göhr/Landratsamt Haßberge

Das Wegbrechen von Einnahmen aus Honoraren und Gagen infolge der Corona-Krise hat viele Künstlerinnen und Künstler sowie Kulturschaffende schwer getroffen. Um die lokale Kulturszene in der Corona-Pandemie zu unterstützen, ruft der Landkreis Haßberge daher eine besondere

Spendenaktion ins Leben: den KULTURBEUTEL. Unter dem Titel „KULTURBEUTEL“ werden Spenden gesammelt, die anschließend an alle Kulturschaffenden im Landkreis Haßberge ausgeschüttet werden, die durch die Corona-Pandemie in ihrer Existenz bedroht sind. Der KULTURBEUTEL ist

nicht nur ein symbolischer „Klingelbeutel“ – es gibt ihn real. Der Landkreis hat 1.000 Stück einer bedruckten Baumwoll-Einkaufstasche aufgelegt und verkauft diese zu einem Stückpreis von fünf Euro an verschiedenen Stellen im Landkreis.

Die Produktionskosten der KULTURBEUTEL wurden gesponsert von der Sparkasse Schweinfurt-Haßberge. Darauf abgedruckt ist das „Sieger-Bild“ des diesjährigen

KUNSTPREIS-Gewinners Tommy Petzold. Der Reinerlös der Verkäufe landet im Spenden-topf KULTURBEUTEL. Direktspenden sind selbstverständlich ebenfalls möglich.

Infos zu Verkaufsstellen und zum Antragsverfahren für Kulturschaffende finden Sie auf:

<https://kulturraum-hassberge.de/kh/de/Kultur-Beutel>.

5 WAS STEHT JETZT AN? TERMINE

Sobald weitere Termine feststehen, werden sie hier veröffentlicht:
www.leader-hassberge.de

Impressum/Kontakt

Lokale Aktionsgruppe Haßberge e.V./Regionalmanagement/Kultur

Karin Gadamer / Veronika Jägler / Susanne Wolfrum-Horn / Sonja Gerstenkorn/Al

Am Herrenhof 1

97437 Haßfurt

Tel.: 09521-27-650

Fax: 09521-27-665

E-Mail: lag@hassberge.de

regionalmanagement@hassberge.de

Fotos: LRA Haßberge, sofern nicht anders bezeichnet.



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen
Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des